

**Legende**

**Großes Mausohr**

**Detektornachweis**

Orange square: Großes Mausohr (Myotis myotis)

**Netzfang**

Blue square: Fangnachweis

Red circle: kein Nachweis

**Potenzielles Habitat**

Light green: Laubwald, 41-80 Jahre

Dark green: Laubwald, 81-160 Jahre

Yellow: Mischwald, 41-80 Jahre

Brown: Mischwald, 81-160 Jahre

Dark red: Nadelwald, 81-160 Jahre

**Bechsteinfledermaus**

**Detektornachweis**

Orange circle: Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii)

**Netzfang**

Blue circle: Fangnachweis

Red circle: kein Nachweis

**Potenzielles Habitat** (Waldstrukturtypen wie oben)

White with lines: mit Eiche als Haupt- oder Nebenbaumart

Die geeigneten Waldtypen mit Eichenanteil sind oberhalb von 400 m Höhe potenzielle Jagdgebiete und unterhalb davon zusätzlich potenzielle Quartierzentren.

**Untersuchungsbereiche**

Red dashed line: Netzfangbereich

Orange line: Detektortransekt (mit Transektnummer)

**Winterquartier (mit Bezeichnung)**

Blue square with star: Winterquartier mit Netzfang in 2004

Blue square: Winterquartier ohne Netzfang

**Gebietsgrenzen**

Red dashed line: FFH-Gebiet "Schelder Wald"

Purple dashed line: NSG "Tringensteiner Schelde" (Offenland)

Blue dashed line: NSG "Hohe Straße"

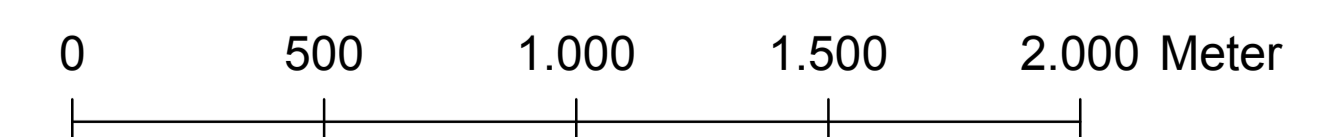
**Höhenlinie**

Yellow dashed line: 400 m üNN

**nachrichtlich:**

White square: Amtliches Liegenschaftskataster

Grey square: Gebäude



Datengrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte, mit Genehmigung der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)

Projekt: <b>Grunddatenerhebung im FFH-Gebiet 5216-305 "Schelder Wald"</b>	Stand: Februar 2009
Karte 2: Verbreitung der Anhang-II-Arten Großes Mausohr und Bechsteinfledermaus	Maßstab: 1 : 15.000
Auftraggeber: <b>Regierungspräsidium Gießen</b>	Gesamtgebiet
Auftragnehmer:  <b>Simon &amp; Widdig GbR</b> Büro für Landschaftsökologie Luise-Berthold-Str. 24 35037 Marburg Tel. 06421-350550 Fax 06421-350990 buero@simon-widdig.de www.simon-widdig.de	bearbeitet: Geuß Rhiel Smit-Viergutz Widdig geprüft: Simon